



## Detailansicht des Registereintrags

### SAP SE

Stand vom 27.01.2025 17:43:13 bis 27.01.2025 17:45:15

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

<b>Registernummer:</b>	R002180
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	27.01.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	28.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Dietmar-Hopp-Allee 16 69190 Walldorf Deutschland  Telefonnummer: +496227747474 E-Mail-Adressen: info@sap.com Webseiten: <a href="http://www.sap.com">www.sap.com</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	George-Stephenson-Str. 7-13 10557 Berlin  Telefonnummer: +493041092100 E-Mail-Adresse: politik@sap.com
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1.970.001 bis 1.980.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

4,46

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Christian Klein**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Thomas Saueressig**  
Funktion: Customer Services & Delivery
3. **Dominik Asam**  
Funktion: Finanzvorstand
4. **Gina Vargiu-Breuer**  
Funktion: Chief People Officer und Arbeitsdirektorin
5. **Muhammad Alam**  
Funktion: Product Engineering

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):**

1. **Mike Cosse**
2. **Dr. Pablo Mentzini**
3. **Dr. Karim El Salamoni**
4. **Alexandra Seemann**
5. **Dr. Bernhard Fischer**
6. **Michael Pittelkow**
7. **Dr. Carsten Polenz**
8. **Birgit Neumann**  
Tätigkeit bis 02/20:  
Koordinierende Referentin AG Recht und Verbraucherschutz der SPD-Bundestagsfraktion  
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag
9. **Corinna Schulze**
10. **Nina Straßner**
11. **Christine Regitz**
12. **Dr. Mathis Börner**
13. **Dr. Gunnar Bender**

14. **Dr. Martin Klein**

15. **Alexandra Zins**

Tätigkeit bis 03/24:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro der Stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion der CDU/CSU

für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

16. **Christian Klein**

17. **Thomas Saueressig**

18. **Dominik Asam**

19. **Gina Vargiu-Breuer**

**Mitgliedschaften (40):**

1. Afrika Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
2. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
3. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
4. bitkom e.V.
5. BIO Technologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V.
6. BDI Initiative New Space
7. Bundesverband Deutsche Start-ups e.V.
8. Bundesverband Gesundheits-IT e.V.
9. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.
10. Bundesvereinigung Logistik e.V.
11. CDU Wirtschaftsrat e.V.
12. Deutsches Aktieninstitut e.V.
13. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
14. econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
15. Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein e.V.
16. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
17. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
18. Gesellschaft für Informatik e.V.
19. Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V.
20. Initiative D 21 e.V.
21. Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
22. Nah- und Mittelost-Verein e.V.
23. OAV German Asia-Pacific Business Association
24. Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
25. Silicon Saxony e.V.
26. SPD Wirtschaftsforum e.V.
27. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
28. Transparency International Deutschland e.V.
29. UnternehmensForum e.V.
30. VDMA e.V.
31. IP2Innovate

32. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.
33. Institut für die Digitalisierung des Steuerrechts
34. Charta der Vielfalt e.V.
35. Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)
36. Eco Verband der Internetwirtschaft e.V.
37. GovTech Campus Deutschland e.V
38. SheTransformsIT
39. VeR Verband elektronische Rechnung
40. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (26):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bundeswehrangelegenheiten; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

SAP unterstützt Kunden in der digitalen Transformation auf dem Weg zum nachhaltigen und intelligent gesteuerten Unternehmen auf der Basis integrierter, digitaler Geschäftsprozesse, ergänzt mit künstlicher Intelligenz und Feedback-Information.

SAP entwickelt gemeinsam mit ihren Kunden Lösungen sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im öffentlichen Bereich.

Der Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern dient insbesondere zum Austausch von Erfahrungen aus der Praxis eines weltweit tätigen DAX-Konzerns mit mehr als 100.000 Mitarbeitenden. Die Interessenvertretung bezieht sich sowohl auf die Interessen der SAP in ihrer Eigenschaft als weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Deutschland als auch auf die Umstände innerhalb der Tätigkeitsfelder der Kunden der SAP in mehr als 25 Industrien.

SAP pflegt dazu den regelmäßigen und gegenseitigen Informationsaustausch in unterschiedlichen Formaten zu Vertretern der Bundesregierung und Mitgliedern des Bundestages.

## Konkrete Regelungsvorhaben (8)

---

### 1. AI Act Umsetzungsgesetz

**Beschreibung:**

Beseitigung der Unklarheiten des AI Act insbesondere zu DSGVO und Data Act im Zuge der nationalen Umsetzung. Kohärenz u bestehenden Regularien, praxisgerechte Umsetzung und keine zusätzlichen Verpflichtungen über den AI Act hinaus (1:1-Umsetzung).

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz

Datum des Referentenentwurfs: 04.12.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
(20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Urheberrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

### 2. Data Act der Europäischen Union

**Beschreibung:**

Praxisgerechte Umsetzung des Data Acts der EU in nationales Recht, keine zusätzlichen Verpflichtungen über den Data Act hinaus (1:1-Umsetzung).

**Betroffenes geltendes Recht:**

BDSG 2018 [\[alle RV hierzu\]](#); UWG 2004 [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

### 3. NIS II Umsetzungsgesetz

**Beschreibung:**

Praxisgerechte Umsetzung der EU-Regulierung zu NIS II in deutsches Recht, keine über die EU-Regelung hinausgehenden Verpflichtungen (1:1-Umsetzung).

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BSIG 2009 [alle RV hierzu]; BNDG [alle RV hierzu]; BSI-ITSiKV [alle RV hierzu]; SÜFV 2023 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

4. KRITIS DachG

**Beschreibung:**

Praxisgerechte Umsetzung für SAP als KRITIS-Betreiber, keine über die Regelungen der NIS II hinausgehenden Verpflichtungen.

**Referentenentwurf:**

Gesetz zur Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 21.12.2023

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

5. Arbeitszeiterfassung

**Beschreibung:**

Praxisgerechte Umsetzung unter Ermöglichung der Beibehaltung flexibler und etablierter Arbeitszeitmodelle, insbesondere Vertrauensarbeit.

**Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

6. Beschäftigtendatengesetz

**Beschreibung:**

Kohärenz zu bestehenden Regularien, praxisgerechte Umsetzung.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung eines fairen Umgangs mit Beschäftigtendaten und für mehr Rechtssicherheit für Arbeitgeber und Beschäftigte in der digitalen Arbeitswelt

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

7. Entwurf eines Gesetzes (...) sowie zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes

**Beschreibung:**

Verschiebung der Berichtspflicht gem. § 15 EnEfG auf 1.1.2025

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/09204 [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

[EnEfG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#);  
Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406070043](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 26.04.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)  
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

**8. Gesetz zur Umsetzung der CSRD-Richtlinie****Beschreibung:**

Abkehr von der Aufstellungslösung;

Anforderungen der Richtlinie zum Tagging des Nachhaltigkeitsberichts überprüfen;  
automatische Bestellung des Abschlussprüfers zum Nachhaltigkeitsberichtsprüfer, sofern  
kein gesonderter Beschluss der Hauptversammlung vorliegt;

Einbindung der Arbeitnehmervertretung konkretisieren;

Beibehaltung der Integration des Berichts nach LkSG in den Nachhaltigkeitsbericht

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen  
Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.  
537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der  
Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 22.03.2024

Federführendes Ministerium: [BMJ](#) (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

[HGB](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [LkSG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

## Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410020010 (PDF - 2 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (13):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 150.001 bis 160.000 Euro

Das Forschungsvorhaben Green4EVER zielt auf die Entwicklung und praktische Erprobung eines umfassenden Energie- und Infrastrukturmanagements für Elektromobilität als integrierter Bestandteil moderner Standort- und Liegenschaftsmanagementprozesse ab. Das Projekt wird Geschäftsprozesse Ende-zu-Ende betrachten und entwickeln, verschiedene, heute nur unzureichend integrierte Lösungen vereinen und benötigte neue Softwarekomponenten entwickeln, so dass Bedürfnisse von großen und mittelständischen Unternehmen auch über einzelne Standorte hinweg optimal bedient werden können.

Die SAP bringt umfassendes Know-how als führendes Softwarehaus und auch langjährige Erfahrung mit dem Betrieb der Ladeinfrastruktur der unternehmenseigenen E-Flotte ein.

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

IVAN (Intelligente Verfahren zur Aufdeckung von Software-Hintertüren)

Hintertüren in Software sind eine verborgene Gefahr für die Sicherheit von IT-Systemen. Wachsende und komplexer werdende Codes, erhöhter Zeitdruck sowie neue IT-Sicherheitsrichtlinien und Gesetze verstärken die Nachfrage nach effektiven Werkzeugen für den Test von Software in Bezug auf Sicherheitsschwachstellen. Eine automatische Lösung

für die Erkennung von Software-Hintertüren gibt es jedoch bislang nicht. Das Ziel im Projekt IVAN ist es, Techniken zum Aufspüren von Hintertüren zu entwickeln.

**3. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

OPS-TIMAL ist ein Verbundvorhaben, das die Etablierung eines digitalisierten und effizienten Bodenbetriebs mit positiven Auswirkungen sowohl für die Beteiligten als auch für das Gesamtsystem Luftfahrt anstrebt.

**4. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 160.001 bis 170.000 Euro

SPAICER

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und im Rahmen des KI-Innovationswettbewerbs „Künstliche Intelligenz als Treiber für volkswirtschaftlich relevante Ökosysteme“ geförderte Forschungsprojekt hat zum Ziel, Unternehmen an Produktionsunterbrechungen, unvorhersehbare Veränderungen und Störungen anzupassen und ihre Resilienz zu erhöhen.

**5. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

SPEAKER

Das Projekt SPEAKER entwickelt eine Sprachassistentenplattform auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) für Business-to-Business-Anwendungen (B2B). Ziel des Projekts ist, Infrastruktur, Technologiebausteine und Standards für B2B-Sprachassistenten in einem umfassenden Ökosystem bereitzustellen. Der Datenschutz und die Sicherheit personenbezogener und unternehmensrelevanter Informationen haben dabei oberste Priorität.

**6. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 1.140.001 bis 1.150.000 Euro

TRADE EVs II

Das Projekt Trade-EVs II (Trade of Renewable, Aggregated and Distributed Energy by Electric Vehicles) hat das Ziel Elektrofahrzeugflotten zu aggregieren, preisoptimiert zu vermarkten und dadurch die Betriebskosten der Elektrofahrzeuge zu senken.

**7. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

QCHALLENGE

Das Projekt QCHALLENGE löst Optimierungsprobleme aus Produktion und Logistik mittels

bestehender Quantum Computing (QC) Hardware. Hierfür werden Algorithmen, Konzepte und Werkzeuge entwickelt, die der Wirtschaft branchenübergreifend und niederschwellig den Einsatz von QC ermöglichen. QCHALLENGE setzt hierbei die Domänen Produktion und Logistik aufgrund ihrer Schlüsselrolle für die deutsche Wirtschaft in den Fokus. Daraus ergeben sich Use Cases wie die Optimierung von Lieferketten und Warenlagern sowie der Einsatz von QC in der Automatisierung. Implementierungen erfolgen vorrangig in hybrider (quanten-klassischer) Form und werden so gestaltet, dass potenzielle Kunden schnell von einem Quantenvorteil profitieren, ohne sich mit der Technologie des QC auseinandersetzen zu müssen.

**8. Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 160.001 bis 170.000 Euro

QuCUN

In diesem Vernetzungsprojekt wird das “Quantum Computing User Network” (QuCUN) gegründet, das eine zentrale Anlaufstelle für die Anwendung des Quantencomputing in Deutschland etablieren wird. So soll ein Netzwerk und Ökosystem für deutsche Quantencomputing-Anwender und -Anwenderinnen entstehen, das die Einstiegshürden für das Quantencomputing senkt und der deutschen Industrie einen einfachen Zugang zu dieser Technologie ermöglicht. QuCUN will die Fragmentierung der diversen Quantencomputing-Netze und Communities durch einen anwenderorientierten Ansatz verringern und darüber hinaus durch das Lösen von zentralen Problemen die Einstiegshürde für die Anwendenden reduzieren.

**9. European Commission**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

Pre-PAI

Pre-PAI ist die Umsetzung der „Vorbereitenden Maßnahmen für die KI-on-Demand-Plattform“, die den Entwurf für die weitere Entwicklung, den Einsatz und den Betrieb der europäischen KI-on-Demand-Plattform liefern, die im Rahmen von „Einsatz der KI-on-Demand-Plattform“ realisiert wird. Das Projekt wird eine umfassende Anforderungsanalyse für verschiedene Stakeholder-Gruppen durchführen, hauptsächlich für KMUs, Industriezweige und die öffentliche Verwaltung. Diese Anforderungsanalysen werden zu einer allgemeinen Roadmap und einem Plan für den Aufbau und die Konsolidierung der KI-on-Demand-Plattform führen. Es beinhaltet ein umfassendes Konzept zur Bereitstellung vertrauenswürdiger KI-Assets in der Plattform, um die europäische Führungsrolle bei vertrauenswürdiger KI zu unterstützen und KI „Made in Europe“ anzubieten.

**10. Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

SDI-S

Gefördert wird der agile Transfer von KI-Knowhow im Umfeld der „Smart Data Innovation Services“ (SDI-S).

**11. European Commission Horizon Europe**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Brüssel

**Betrag:** 300.001 bis 310.000 Euro

Sec4AI4Sec

Das Hauptziel von Sec4AI4Sec ist die Entwicklung von Sicherheitstechniken zur Analyse anfälliger Komponenten. Der Fokus geht dabei über die traditionellen Software- und Hardwarekomponenten hinaus. Das Ziel ist es, KI-fähige Komponenten zu testen und zu sichern. Dies ist eine neue Herausforderung für anfällige Komponenten und ein strategisches Gut, das als Teil der europäischen Strategie für Widerstandsfähigkeit und digitale Souveränität geschützt werden muss.

**12. European Commission**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

SPARTA

Im EU-Projekt SPARTA haben sich Institutionen aus 14 EU-Ländern zusammengeschlossen, um gemeinsam Strategien, Technologien und Kompetenzen für die Cybersicherheit zu erforschen. Das Projekt soll zum Aufbau eines weltweit führenden Kompetenzzentrums für Cybersicherheit mit Sitz in der EU beitragen und Europa in diesem Bereich unabhängiger machen.

**13. European Commission**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

TESTABLE

Die Anwendung von marktüblichen Gepflogenheiten auf die Entwicklung von Softwareanwendungen nimmt massiv zu, um den sich verändernden Anforderungen an webbasierte Anwendungssoftware auf Grundlage von künstlicher Intelligenz (KI) nachzukommen. Das EU-finanzierte Projekt TESTABLE schlägt einen Lebenszyklus für die Softwareentwicklung vor, der zwei Metriken zur Quantifizierung der Sicherheits- und Datenschutzrisiken miteinander kombiniert: die Testbarkeit des Codes und Indikatoren für angreifbares Verhalten. TESTABLE wird Entwicklerinnen und Entwickler, das Management, die Testenden sowie Prüferinnen und Prüfer von Software und KI befähigen, Risiken zu reduzieren, indem sie bessere Testverfahren für Sicherheit und Datenschutz in Webanwendungen einbauen und die Auswirkungen der Muster, die zu hohen Risikoniveaus führen, beseitigen oder eindämmen. Es wird Algorithmen, Verfahren und Hilfsmittel entwickeln, um Webanwendungen zu analysieren, zu testen und zu untersuchen.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

SAP-Integrated-Report-2023-1.pdf

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

CoEBC-Code-English-1.pdf